

## Epidemiologische Information für den Oktober 2019

(5 Meldewochen vom 30.09. – 03.11.2019)

### **Borreliose**

Im Vergleich zum Vormonat September konnte ein saisonal bedingter deutlicher Rückgang (40 %) der wöchentlichen Neuerkrankungsrate (1,2 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) registriert werden. Im Vergleich mit dem 5-Jahresmittelwert (1,0 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) lag diese rund 28 % darüber.

In den meisten Fällen wurde symptomatisch ein Erythem angegeben. 9-mal lagen eine Hirnnervenlähmung, je 3-mal eine Radikuloneuritis bzw. Meningitis und bei 2 Patienten ein arthritischer Krankheitsverlauf (darunter bei einigen Patienten mit Mehrfachsymptomatik) vor.

### **Clostridioides difficile-Infektion, schwerer Verlauf**

Im Oktober wurden 19 schwere Verläufe einer *Clostridioides difficile*-Infektion übermittelt. Zwei Männer im Alter von 64 und 84 Jahren sowie eine 70-jährige Frau verstarben krankheitsbedingt.

### **Creutzfeld-Jakob-Krankheit (CJK)**

Im Berichtsmonat kam die klinische Erkrankung einer 56 Jahre alten Frau zur Meldung.

### **Denguefieber**

Es erkrankten 5 Frauen im Alter zwischen 22 bzw. 52 Jahren nach Aufenthalt in Ägypten, Indien, Kuba und Nepal.

### **Enterovirus-Infektion**

Im Berichtszeitraum wurden 115 Infektionen registriert, was einer wöchentlichen Inzidenz von 0,6 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner entsprach. Diese lag über dem Niveau des 5-Jahresmittelwertes (0,3 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner).

75 betroffene Patienten wiesen eine respiratorische, 20 eine gastroenterische und 3 eine meningitische (Nachweis im Liquor) Symptomatik auf. Weitere 17 Erregernachweise wurden ohne bekanntes klinisches Bild erfasst.

### **Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME)**

Bei den 3 übermittelten, serologisch bestätigten Erkrankungen handelte es sich um bisher nicht gegen FSME geimpfte Erwachsene im Alter von 26, 30 bzw. 72 Jahren, die stationär behandelt werden mussten. Die Betroffenen gaben an, während der Inkubationszeit ihr Wohnumfeld nicht verlassen zu haben.

### **Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv**

Die im Oktober übermittelten Erkrankungsfälle betrafen einen 73-Jährigen sowie eine 80 Jahre alte Frau. Der Nachweis von *Haemophilus influenzae* gelang aus der Blutkultur der Patienten. Die Kapseltypbestimmung ergab in einem Fall einen NTHI (nicht typisierbaren *H. influenzae*). Bei einem 4-jährigen symptomlosen Mädchen nach Knochenmarkstransplantation konnte aus Blut der Nachweis von *H. influenzae* Kapseltyp b nachgewiesen werden.

### **Hämolytisch-urämisches Syndrom (HUS), enteropathisch**

Ein 11 Jahre alter Junge erkrankte mit blutigem Durchfall und Nierenfunktionsstörungen, was eine stationäre Behandlung nötig werden ließ. Aus Stuhl gelang der Nachweis von EHEC, Shigatoxin 1 und 2. Eine mögliche Infektionsquelle konnte nicht eruiert werden.

### **Influenza**

Mit der 40. KW 2019 hat die Influenzasaison begonnen. Im Berichtszeitraum wurden 30 Influenzavirus-Infektionen übermittelt: 14-mal Influenza A sowie 16-mal Influenza B. Es handelte sich um einen Säugling, 7 Kinder im Alter zwischen 3 und 8 Jahren, einen 16-Jährigen und Erwachsene im Alter zwischen 20 und 87 Jahren.

Alle Betroffenen waren aktuell nicht gegen Influenza geimpft.

### **Keuchhusten**

Im Berichtsmonat Oktober kamen 47 Erkrankungen zur Meldung. Zusätzlich wurden 34 Keimträger identifiziert, bei denen das klinische Bild fehlte bzw. nicht vollständig ausgeprägt war.

14 erkrankte Personen (48 %) mit der Erregerangabe *Bordetella pertussis* verfügten über keinen Impfschutz bzw. hatten nicht alle empfohlenen Pertussis-Impfungen erhalten.

Neue Häufungen kamen im Oktober nicht zur Meldung, jedoch konnten bereits im Berichtszeitraum September übermittelten Häufungen weitere Infektionen zugeordnet werden.

### Legionellose

Bei den 10 im Berichtsmonat übermittelten Fällen handelte es sich um 9 Männer und eine Frau im Alter zwischen 38 und 90 Jahren. Die Patienten erkrankten jeweils mit Pneumonie. Der Erregernachweis wurde mittels Antigen-Nachweis aus Urin sowie in einem Fall mittels PCR aus Sekreten des Respirationstraktes geführt. Bei vier Betroffenen konnte der Hotelaufenthalt in Italien, Kenia bzw. im Saarland sowie ein Tagesausflug in ein sächsisches Thermalbad mögliche Infektionsquelle eruiert werden. Alle anderen Patienten hatten sich während der Inkubationszeit in ihrem häuslichen Umfeld aufgehalten. Krankheitsbedingt verstarben 3 Männer im Alter von 71, 74 und 90 Jahren.

### Leptospirose

Eine 30 Jahre alte, als Tierärztin tätige Frau erkrankte mit Fieber und allgemeinen Krankheitszeichen und wurde stationär behandelt. Mittels Antikörper-Nachweis konnte eine Infektion mit *Leptospira interrogans* diagnostiziert werden. Hinweise zur möglichen Infektionsquelle ergaben sich nicht.

### Malaria

Eine 32 Jahre alte Frau erkrankte nach einem Aufenthalt in Ghana an einer Malaria quartana. Bei einem 42-jährigen Mann wurde eine Malaria tropica diagnostiziert. Der Betroffene hatte sich in Nigeria aufgehalten. Im Zusammenhang mit den Auslandsreisen war von beiden Patienten keine Chemoprophylaxe durchgeführt worden.

### Meningokokken-Erkrankung, invasiv

Bei einem einjährigen, bisher nicht gegen Meningokokken geimpften Mädchen zeigten sich Fieber und ein septisches Krankheitsbild. Das Kind wurde daraufhin stationär behandelt. Aus Blut gelang der Nachweis von Meningokokken der Gruppe Y.

### Meningoenzephalitis, viral

Die 9 im Berichtsmonat übermittelten Meningoenzephalitiden waren 6-mal durch Varizella-Zoster- sowie 3-mal durch Enterovirus bedingt. Bei den Betroffenen handelte es sich bis auf einen männlichen Säugling um Erwachsene zwischen 28 und 89 Jahren. Der Nachweis der Infektion gelang jeweils aus Liquor.

### MRSA-Infektion, invasiv

Die im Berichtsmonat übermittelten 12 Infektionen betrafen bis auf einen 12-jährigen Jungen Erwachsene im Alter zwischen 58 bis 90 Jahren. Die MRSA-Nachweise wurden aus Blut geführt. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

### CA-MRSA-Nachweis

Insgesamt wurden 11 Infektionen und 2 Kolonisationen erfasst. Es handelte es sich um ein 2 und ein 12 Jahre altes Mädchen, zwei Jugendliche (15 und 16 Jahre) sowie um Erwachsene zwischen 20 und 79 Jahren. Die Nachweise erfolgten aus verschiedenen Abstrichen der Patienten. 5 Fälle waren möglicherweise auslandsassoziiert.

### Multiresistente Erreger (MRE) mit Carbapenem-Resistenz

Von den erfassten 51 Nachweisen (Erregeraufschlüsselung in Tabelle 1) betrafen 43 % *Pseudomonas aeruginosa* sowie zu 24 % *Klebsiella spp.*

Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Im Vergleich der kumulativen Daten wurden im aktuellen Jahr 14 % weniger Fälle als im Vorjahr (n = 452) erfasst.

Erreger	40. bis 44. Meldewoche 2019				1. bis 44. Meldewoche 2019			
	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod
Acinetobacter spp.	1	3	4	-	14	17	31	-
Enterobacterales	7	18	25	-	33	158	191	3
<i>Citrobacter spp.</i>	-	-	-	-	1	11	12	-
<i>Enterobacter spp.</i>	-	3	3	-	6	30	36	-
Enterobacterales, sonstige	-	1	1	-	-	4	4	-
<i>Escherichia coli</i>	4	4	8	-	10	37	47	2
<i>Klebsiella spp.</i>	3	9	12	-	13	71	84	1
<i>Morganella spp.</i>	-	-	-	-	2	1	3	-
<i>Proteus mirabilis</i>	-	-	-	-	-	2	2	-
<i>Serratia spp.</i>	-	1	1	-	1	2	3	-

Erreger	40. bis 44. Meldewoche 2019				1. bis 44. Meldewoche 2019			
	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod
<i>Pseudomonas aeruginosa</i>	6	16	22	-	47	126	173	2
<b>Gesamtzahl</b>	<b>14</b>	<b>37</b>	<b>51</b>	<b>-</b>	<b>94</b>	<b>301</b>	<b>395</b>	<b>5</b>

Tabelle 1: Gramnegative Bakterien mit erworbener Carbapenemase/Carbapenem-Resistenz im Oktober 2019

### Norovirus-Gastroenteritis

Saisonal bedingt stieg die Zahl der übermittelten Infektionen um 14 %. Die wöchentliche Neuerkrankungsrate (3,2 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) lag auf dem Niveau des 5-Jahresmittelwertes. Es traten 22 Häufungen auf; betroffen waren 9 Kindertagesstätten, 8 Seniorenheime, je 2 Krankenhäuser und Grundschulen sowie eine Familie. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

### Pneumokokken-Erkrankung, invasiv

Bei den im Berichtsmonat registrierten 22 Infektionen handelte sich bis auf ein 2-jähriges, bisher nicht gegen Pneumokokken geimpftes Mädchen, um Erwachsene zwischen 39 und 87 Jahren. Der Erregernachweis gelang aus Blut der Patienten. Eine 87 Jahre alte Frau kam als an der Krankheit verstorben zur Meldung.

### Shigellose

Im Berichtsmonat kamen 4 Erkrankungen durch *Shigella sonnei*, 2 *Shigella spp.* sowie eine durch *Shigella flexneri* zur Meldung. 6 Betroffene machten Angaben zu einer möglichen Auslandsexposition (Ägypten, Namibia, Sudan, Tansania).

### West-Nil-Virus-Infektion

Ein 81 Jahre alter Mann aus der Stadt Leipzig litt zunächst unter allgemeinen Krankheitszeichen sowie Fieber und entwickelte im späteren Verlauf eine Enzephalitis. Aufgrund der Schwere der Symptomatik musste der Patient in einem Leipziger Klinikum intensivmedizinisch behandelt werden. Der virologische Nachweis erfolgte am Nationalen Referenzzentrum für tropische Infektionserreger am Bernhard Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNITM) sowohl serologisch, als auch durch direkten Nachweis des Virusgenoms mit einer WNV-spezifischen PCR. Es handelt sich hiermit um den zweiten in Sachsen autochthon erworbenen Fall einer West-Nil-Virus-Infektion.

### Tod an sonstiger Infektionskrankheit

Es wurden im Berichtsmonat Oktober 5 Todesfälle übermittelt. Durch welche Erreger diese verursacht waren, ist der folgenden Tabelle zu entnehmen. Betroffen waren Erwachsene im Alter 70 bis 89 Jahren.

Erreger	Anzahl	Klinisches Bild
<i>Escherichia coli</i>	1	Sepsis
<i>Staphylococcus spp.</i>	4	Sepsis, Multiorganversagen

Tabelle 2: Todesfälle gemäß IfSGMeldeVO § 1 (2) im Oktober 2019

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

## Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen\*

### Monatsbericht Oktober 2019 und kumulativer Stand 1. – 44. Meldewoche (MW) 2019

2019 – Stand 20.11.2019

2018 – Stand 01.03.2019

	Oktober		kumulativ			
	40. - 44. MW 2019		1. - 44. MW 2019		1. - 44. MW 2018	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Adenovirus-Enteritis	154		1.216	2	1.759	
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	74		1.022		928	
Adenovirus-Konjunktivitis	7		58		55	
Amöbenruhr			9		19	
Astrovirus-Enteritis	34		1.481		1.367	
Borreliose	238		1.978		1.929	
Brucellose					2	
Campylobacter-Enteritis	513		4.280	1	4.632	
Chlamydia trachomatis-Infektion	369		3.500		3.379	
Clostridioides difficile-Enteritis	241		2.573		3.395	
Clostridioides difficile-Infektion - schwerer Verlauf	19	3	159	37	142	56
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	1		5		9	7
Denguefieber	5		39		17	
Diphtherie			1		2	
Echinokokkose			3		1	
EHEC-Erkrankung	5		102		180	
Enterovirus-Infektion	115		829	1	602	1
Escherichia coli-Enteritis	157		871		816	
Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME)	3		22		11	
Gasbrand			2		8	3
Giardiasis	18		216		226	
Gonorrhoe	73		703		610	
Gruppe B-Streptokokken-Infektion	233		2.076		2.397	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv	3		35		44	3
Hantavirus-Erkrankung, invasiv			6		2	
Hepatitis A	2		25		22	1
Hepatitis B	16		124		203	
Hepatitis C	15		171		173	
Hepatitis D			1			
Hepatitis E	29		266	2	213	2
Herpes zoster	228		1.939	1	1.474	3
HUS <sup>1)</sup> , enteropathisch	1		4		3	
Influenza	30		22.582	73	47.490	177
Keuchhusten	47		692		697	
Kryptosporidiose	27		135		168	
Legionellose	10	3	56	8	40	2
Leptospirose	1		6		5	
Listeriose	4		40	5	51	1
Malaria	2		7		9	1
Masern			16		6	
Meningokokken-Erkrankung, invasiv	1		10	2	14	1
MRE <sup>2)</sup> -Nachweis mit Carbapenem-Resistenz	51		395	5	452	6
MRSA <sup>3)</sup> -Infektion, invasiv	12		114	12	176	20
CA <sup>4)</sup> -MRSA-Nachweis	13		97		81	

	Oktober		kumulativ			
	40. - 44. MW 2019		1. - 44. MW 2019		1. - 44. MW 2018	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Mumps	1		9		7	
Mycoplasma hominis-Infektion	90		768		914	
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	63		640		1.379	1
Norovirus-Enteritis	654		6.315	9	6.109	3
Ornithose			1			
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	96		751	2	477	
Paratyphus			2			
Parvovirus B19-Infektion	4		85		111	
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	22	1	262	13	316	19
Q-Fieber					4	
Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion	6		5.329	23	3.570	2
Rotavirus-Erkrankung	106		4.462	11	4.806	6
Röteln					1	
Salmonellose	103		732	2	772	1
Scharlach	145		2.149		1.998	
Shigellose	7		42		63	
Syphilis	35		210		174	
Toxoplasmose	2		24		33	
Tuberkulose	11	1	125	3	152	3
Tularämie			2			
Typhus abdominalis			3		1	
West-Nil-Virus-Infektion	1		2			
Windpocken	151		1.546		1.435	
Yersiniose	30		240		314	
Zikavirus-Infektion			1		1	
Zytomegalievirus-Infektion	43		377		371	
angeborene Infektion			6		10	
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		5		130		150

- 1) Hämolytisch-urämisches Syndrom  
2) multiresistente Erreger  
3) Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus  
4) Community-Acquired

Veröffentlicht werden Fälle nach den Kriterien der RKI-Referenzdefinition (soweit vorhanden).